

Zertifizierungsfeier Europakompetenz



am 16. Juni 2021
im Internet in ganz Europa



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Liebe Teilnehmende an unserer online-Zertifizierungsfeier,

auch für unserem Zertifikatskurs machen die Hygienevorschriften keine Ausnahme, sodass wir die technischen Möglichkeiten nutzen müssen, um einander die durchgeführten Europa-Projekte vorzustellen.

Ich freue mich, dass trotz der besonderen Situation einige Projekte abgeschlossen werden konnte, sodass wir uns zu dieser Feier online treffen können.

So wünsche ich uns allen eine gute Zeit mit vielen Anregungen und hoffe, dass wir auch unter diesen veränderten Bedingungen das Gefühl bekommen werden, dass wir gemeinsam an einem großen Ziel arbeiten.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank an alle Präsentierenden und an jene, die diese Feier unterstützen,

Andrea Heering

Koordinatorin des Zertifikatskurses Europakompetenz, IQSH, Kiel

Das Programm

Begrüßung und technische Einführung in BIG BLUE BUTTON

Andrea Heering, IQSH

Grußwort

*Ulrike Hensel, Referatsleitung schulische Querschnittsaufgaben,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein*

Échange franco-allemand

Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, Bad Oldesloe

Das Mittelalter

Lycée Léo Ferré, F- 46300 Gourdon

Let's keep in touch – a European Advent Calendar

Bismarckschule Elmshorn, Elmshorn

Volksmusik/Folkmusik in Europa – eine musikalische Reise

Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen, 25436 Uetersen

Planspiel „Festung Europa?“

RBZ Wirtschaft . Kiel, 24118 Kiel

Die Präsentationen

Échange franco-allemand

Schon lange wollte ich den Schüler_innen meines Französischkurses eine motivierende Anwendung und Vertiefung ihrer Fremdsprachen Kenntnisse ermöglichen. Als ich auf einer Fortbildung in Frankreich eine an einem Austauschprojekt interessierte Lehrkraft vom Lycée des MétiersHeinlex in Saint-Nazairekennenlernte, ergriff ich daher sofort die Gelegenheit.

Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung über die Feste in Frankreich, schrieben die Schüler_innen meines Fortgeschrittenenkurses der 11. Klassen im November 2019 Briefe auf Französisch, in denen sie sich vorstellten und über Ihr geplantes Weihnachts- und Neujahrsfest berichteten. Diese wurden dann zusammen mit typisch deutschen Süßigkeiten, wie Lübecker Marzipan und Stollen, Anfang Dezember an die Schule in Frankreich geschickt.

Über die Antwortbriefe, welche im Januar landeskundlich ausgewertet wurden, und die französischen Süßigkeiten, wie bretonische Karamellbonbons, freuten sich die Schüler_innen sehr. Im zweiten Brief ging es dann hauptsächlich um die verschiedenen Schulsysteme unserer Länder, welche im Rahmen der Unterrichtseinheit noch weiter vertieft wurden. Viele Schüler_innen nutzen seitdem zusätzlich die sozialen Medien, um mit Ihren Briefpartner_innen den Kontakt zu vertiefen.

Für das Schuljahr 20/21 war eigentlich ein Job Shadowing an der französischen Schule angedacht, um unter anderem einen realen Schüleraustausch zu planen. Aufgrund der Corona Krise musste dies vorerst verschoben werden.

Seit Januar wird der Austausch aber im Rahmen eines eTwinning Projektes mit Videokonferenzen etc. fortgeführt.

Adresse: Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe, Bad Oldesloe

Das Mittelalter

Das Mittelalter in beiden Regionen (Le Lot und Ibbenbüren plus Umgebung): Die SchülerInnen sollen gemeinsam in Tandemgruppen beider Sprache vor Ort forschen und gemeinsame Aktivitäten machen. Als Vorplanung haben die SchülerInnen mittelalterliche Rezepte per Mails ausgetauscht.

Zuerst in Deutschland :Die Schüler sollten Schlössermodelle zusammen basteln(das konkrete Ziel des Projektes) , sie bekamen zwei Stadtführungen, einmal in Osnabrück und einmal in Münster. Sie hatten auch sportliche gemeinsame Aktivitäten : einmal Im Aaseebad(Wasserzentrum) und einmal im Stadtstadium Volleyball-, Handball-, Tischtennisspiele und klettern.. Sie besuchten das Bergwerk der Stadt. Das ganze dauerte eine Woche;

Zwei Monate später gab es den Gegenbesuch in Frankreich

Die Schüler bastelten auch in Tandemarbeit Schlössermodelle, Sie besichtigten eine mittelalterliche Burg mit Ateliers und eine Rallye durch die Burg. Sie hatten auch gemeinsame Sportaktivitäten, sie machten eine Rallye durch die mittelalterliche Stadt Gourdon (von Lehrkräften der Schule konzipiert, vorbereitet und durchgeführt) Schliesslich gab es die Krönung einen Abend in mittelalterlicher Kleidung.

Das Projekt wie alle meine Projekte basieren auf der Tandemarbeit und der Durchführung eines konkreten Ziels(hier Modelle, aber das kann auch ein Theaterstück, Posters, Aufnahme von Liedern, einen Film drehen, ein Cdrom basteln sein).

Adresse: Lycée Léo Ferré, F-46300 Gourdon

Let's keep in touch – a European Advent Calendar

Unsere Austauschbegegnungen konnten im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Krise leider nicht stattfinden. Deshalb haben wir im Herbst 2020 nach Möglichkeiten gesucht, unter dem Motto „Let's keep in touch“ mit unseren Partnerschulen in Kontakt zu treten.

Da die Weihnachtszeit nahte, entstand die Idee eines gemeinsamen Adventskalenders, an dem am Ende 12 Schulen aus 10 Ländern mit 17 Lehrkräften und einer dreistelligen Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Freude arbeiteten.

Jedes teilnehmende Land füllte einige „Türchen“ mit Leben, z.B. mit informativen Videos, Padlets zu verschiedenen Themen, Bastelanleitungen, landestypischen Rezepten, Musikdarbietungen, herzlichen Grußkarten und einigem mehr. Die verschiedenen Dateien wurden auf der Plattform Thinglink in einem virtuellen Adventskalender zusammengeführt und Tag für Tag aktualisiert. Über einen Link konnten alle teilnehmenden Schüler*innen sowie Lehrer*innen den Adventskalender ansehen und die „Türchen“ öffnen.

Bereits die Planung und Gestaltung der Beiträge hat den Schüler*innen sowie den Kolleg*innen viel Freude bereitet und zum Nachdenken über die eigene Kultur und Tradition angeregt. Darüber hinaus wurde die Vorfreude und Neugier auf die anderen Beiträge geweckt.

Adresse: Bismarckschule Elmshorn, Elmshorn

Volksmusik/Folkmusik in Europa – eine musikalische Reise

Mein Ziel war es, in der Phase des Distanzunterrichtes die SuS musikalisch aktiv sein zu lassen und sie in Bewegung zu versetzen. Außerdem bot das Thema die Möglichkeit einer virtuellen Reise in

dieser Zeit des Gebundenseins an das Zuhause an. Über eine digitale Pinnwand (Padlet) wurde den SuS jede Woche ein Land über seine Kultur in Liedern, Tänzen und Instrumentalmusik vorgestellt. Zum Teil gab es einführend eine Videokonferenz mit einer gemeinsamen musikalischen Aktivität. Die SuS sollten einen musikalischen Reiseführer erstellen, in den sie ihre „Reise-Erlebnisse“ bzw. ihre musikalischen Erfahrungen hineinschreiben und sich über Fremdes und Vertrautes äußern sollten. In den Ergebnissen zeigte sich, dass die SuS sich intensiv mit den unterschiedlichen Ländern auseinandergesetzt haben. Die Rückmeldungen der SuS waren durchweg positiv: Die Arbeitszeit war angemessen, die musikalischen Aktivitäten haben ihnen Spaß gemacht, z. B. haben einige bei den Tänzen einige Familienmitglieder mit einbezogen, sie haben viel Neues entdeckt und waren fasziniert von der Vielfalt Europas.

Adresse: Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen, 25436 Uetersen

Planspiel „Festung Europa?“

Das Projekt wurde durch die Vorlage des Planspiels „Festung Europa?“ von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg durchgeführt und thematisiert die die Asyl- und Flüchtlingsproblematik auf europäischer Ebene. Der Fokus der Einheit liegt auf den politischen Diskussions- und Entscheidungsprozessen, aber auch die humanitäre und die soziale Seite der Asyl- und Flüchtlingsproblematik wird nicht außer Acht gelassen. Das Planspiel führte zum einen dazu, die Strukturen und Prozesse auf der Ebene der Europäischen Union anschaulich nachzuvollziehen. Und zum anderen konnte die aktuelle öffentliche Debatte zur Flüchtlingsproblematik aufgegriffen werden.

Das Ziel des Planspiels ist es einerseits, die Teilnehmenden mit der Thematik der Asyl- und Flüchtlingsfrage vertraut zu machen sowie verschiedene inhaltliche Standpunkte kennenzulernen. Die Teilnehmenden erfahren, welche unterschiedlichen Standpunkte die verschiedenen EU-Länder auf diesem Politikfeld einnehmen und welche Argumente die jeweiligen Staaten anführen.

Die verschiedenen Phasen des Planspiels waren: Einführung/Vorbereitung, Eröffnung des Gipfeltreffens, Statementrunde, Offene Debatte, Ergebnisvorschläge, Abschluss/Abstimmung, Pressebericht und Auswertungsphase

Das Projekt wurde von den meisten Schüler*innen als begeisternde Alternative zum klassischen Unterrichtsalltag angenommen und erreichte eine hohe Aktivierung bei den Schüler*innen. Zusätzlich erreichte das Planspiel auch eine hohe Identifikation der Schüler*innen bei diesem Planspiel, weil sie direkte Landesvertreter*innen wurden..

Adresse: RBZ Wirtschaft . Kiel, 24118 Kiel

**Ein herzliches Danke
für die Unterstützung dieses Kurses
geht an**

unsere Kooperationspartner

die Europa-Union Schleswig-Holstein mit Europe direct,
das Internationale Haus Sonnenberg



An die NASA

für das wunderschöne Foto auf der Einladung

... und natürlich all jene, die durch Ihre Beiträgen mit zu dem Gelingen des
heutigen Treffens beitragen.